

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

135 (18.5.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. Erstes Blatt.

Sonntag den 18. Mai

1879.

22.

Aufforderung.

In einer stattgehabten Versammlung hiesiger Gewerbetreibender, Industrieller und Kaufleute wurde der Beschluß gefaßt, an den Reichsanwalt Fürsten Bis marck eine Zustimmungsbroschüre sowohl zu der Gesetzesvorlage über Umänderung des Zolltarifs, sowie zu dessen thatkräftigem Eintreten für dieselbe, ergehen zu lassen.

Bei der hohen Bedeutung dieser Gesetzesvorlage für Gewerbe, Industrie und Handel, fordern wir alle Gleichgesinnten auf, die Adresse zu unterzeichnen und dem Reichsanwalt für sein Bestreben der vaterländischen Erwerbsthätigkeit den nöthigen Schutz angedeihen zu lassen, unsern Dank und unsere Anerkennung auszudrücken.

Listen zur Unterzeichnung nebst Abschrift der Adresse liegen auf bei den Herren:

Billing & Zoller, Wilhelmstraße 9,
Bodenweber, J., Fasanenstraße 2,
Finckh, W., Herrenstraße 19,
Gläser, R., Birkel 27,
Göh, R., Langestraße 143,

Herlan, F., Langestraße 100,
Kern, R., Marienstraße 12,
Küst, J., Langestraße 54,
Knaub, W., Langestraße 61,
Maich, Frdr., Ludwigsplatz,

Rihaupt, C., Friedrichsplatz 6,
Römhildt, Ad., Akademiestraße 1,
Rothweiler, Sch., Kronenstraße 43,
Schwaab, W., Amalienstraße 19,
Voit, L., Langestraße 128.

Die Beauftragten:

H. Lang, Stadtrath,
J. Krämer, Präsident der Handelskammer
und Landtagsabgeordneter,
F. Herlan, Kaufmann,
L. Schwindt, Kaufmann,

Compter, Hofconditor,
H. Künzle, Zimmermeister,
W. Lautermilch, Hofattler,
L. Müller, Schirmfabrikant,

A. Ruh, Fabrikant,
R. Schmieder, Fabrikant,
F. Seneca, Fabrikant,
G. Widmann, Fabrikant.

Dankagung.

Herr Bankier Frh. Homburger hier hat unsere Stiftung mit einer Gabe von 50 Mark bedacht, wofür wir hiermit unserem Danke öffentlich Ausdruck geben.

Karlsruhe, den 16. Mai 1879.

Der Verwaltungsrath der Carl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.
Ruth.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

33. Sonntag den 18. Mai findet bei anstündiger Witterung ein Ausmarsch statt. Antreten präcis Mittags 2 Uhr in der Turnhalle. Vollständige Ausrüstung (Drillhosen).
Montag den 19. Mai, Abends 8^{1/2} Uhr, Verband-Übungen in der Turnhalle (Tuchhosen).
Karlsruhe, den 15. Mai 1879. Das Commando.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

21. Die Vertheilung der Diplome und Preise an die zur Belohnung angemeldeten Dienstboten wird am Geburtstage der hochseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, der ersten hohen Protectorin des Vereins,

Mittwoch den 21. Mai, Nachmittags 3 Uhr,

im großen Rathhause saale stattfinden, wovon wir die Dienstboten, anstatt besonderer Ansage, hierdurch in Kenntniß setzen.

Wir laden zu dieser Feier die Mitglieder, sowie alle Freunde des Vereins ergebenst ein, indem eine zahlreiche Theilnahme daran, sowohl von Seiten der Herrschaften als auch der Dienstboten, zur Förderung der Zwecke des Vereins höchst wünschenswerth ist.

Der Verwaltungsrath.

Wichtig für die verehrlichen Hausfrauen.

Versteigerung von Haushaltungs- u. Küchengeräthen.

Montag den 19. Mai 1879,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung wegen Aufgabe eines Geschäftes

Zähringerstrasse Nr. 67 (Gasthaus zum Goldenen Kranz),

gegenüber den Herren Gebrüder Lechtlin:

Garderobehalter, Zeitungshalter, Bindfadenbüchsen, Tischdecken, Leuchter, Untersätze, Wandfeuerzeuge, Servirbreiter, Spucknapfe, Staubbesen, Tintenzeuge, Aschen- und Fildibüchsen, Vogelkäfige, Kaffeefervice, Hülliers, Kirschenaussteiner, Bügeleisen, Nudelschneidmaschinen, Glaskugeln, Kinder-Gartengeräthe, Gummibälle etc.,

emailirte Geschirre, Kaffeemöhlen, Korkmaschinen, Citronenpressen, Meerrettighobel, Backformen, Casserolen aller Art, Leigschiffeln, Nudelspannen, Fleischdöpfe, Fleischbrühseiber, Kaffeebäfen, Gewürzbüchsen, Kirschenaussteiner, Bohnenschneider, Salzkrasser, Britannia-Ges- und Kaffeelöffel, Taschens- und Küchenmesser, Gemüselöffel und sonstige Gegenstände, wozu die verehrl. Liebhaber freundlichst einladet

32.

Hch. Rupp, Auktionator.

Z u

der am Mittwoch den 21. d. M. abzuhaltenden Versteigerung von Möbeln, Kleidern etc. können noch Gegenstände zum Mitversteigern angemeldet werden bei dem Auktionator B. Kosmann, Ludwigsplatz 61. 4.2.

Aleie-Versteigerung.

21. Mittwoch, den 21. Mai er., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militär-Bäckerei eine Partie Roggen-Aleie öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.
Probian-Amt Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

33. Augartenstraße 21 sind 3 Wohnungen mit je 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2 im zweiten Stock.

43. Sttlingerstraße 15, gegenüber dem Sallenwäldchen, ist im 1. Stock eine elegante Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

* Herrenstraße 32 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör im 3. Stock des Hinterhauses sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

* 21. Hirschstraße 54 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, Wasser- und Gasleitung an eine kinderlose Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vormittags von 10 bis 12, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Kronenstraße 8 ist eine geräumige Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst allem Zugehör, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kronenstraße 42 ist ein unmoblirtes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer, Küche mit Wasserleitung an eine oder zwei Personen auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der Mansardenwohnung.

Langestraße 5 ist der 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher und Glasabschluss, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Langestraße 54, in der Nähe des Marktplatzes, ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche und Keller, sowie allen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli oder 1. September zu vermieten.

Leopoldstraße 30 ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

32. Luisenstraße 18 ist eine Wohnung mit 3-4 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten; ebenso eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern, wovon das eine als Küche benützt werden kann.

* 33. Luisenstraße 75 ist im 2. Stock eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn Bess zum Schweizerhaus.

*2.2. Marienstraße 22 ist eine freundliche Wohnung (neu hergerichtet) von 4-6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss zc. sogleich oder später, sowie im Hinterhaus eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Marienstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Wasserleitung, sogleich oder später, ferner im Hinterhaus der 1. Stock mit 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Ruppurrerstraße 12 sind im 2. Stock des Hinterhauses 2 Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*3.3. Schützenstraße 59 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, sowie Anteil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Schützenstraße 78 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70.

* Sophienstraße 56 ist im zweiten Stock des Seitenbaues, mit freier Aussicht auf die Straße und Gärten, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

*4.4. Spitalstraße 25, Ecke der Kronenstraße, sind 2 Wohnungen von 4 bis 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung zc. sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen daselbst im 2. Stock links.

*3.3. Werderstraße 38 ist auf 23. Juli eine Wohnung mit 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44 im Kontor, Seitenbau.

*3.3. Werderstraße 43 (Werderplatz) ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, nebst Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres bei P. J. Ettlinger, Ecke der Langen- und Kronenstraße.

*2.2. Wielandstraße 20 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, wegen Verletzung sogleich zu vermieten.

- Eine Mansardenwohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und Küche ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus.

- Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss und Entwässerung, im westlichen Stadtteil gelegen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 141 im 3. Stock, Nachmittags von 3-5 Uhr.

*3.3. Auf 23. Juli ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Wasserleitung, Glasabschluss, Waschküche und sonstigem Zugehör nebst Garten genuss zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 54 parterre.

- Eine hübsche Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

- Eine freundliche Wohnung in einem ruhigen Hause (im Seitenbau) von drei großen Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 14.

*3.2. Die Parterrewohnung Amalienstraße 40, bestehend in 6 Zimmern mit Alkov samt Keller und Speisekammer, ist auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten.

*3.3. In angenehmer Lage ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Preis 550 M. pro Jahr. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 7 im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Es wird eine Wohnung von 6-7 Zimmern in schöner Lage, womöglich mit kleinem Garten, beziehbar auf 1. Oktober, gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine kinderlose Wittve sucht auf den 23. Juli in einem anständigen Hause eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche u. s. w. zu mieten. Näheres Adlerstraße 38 im Hinterhaus, 3. Stock.

*3.3. Auf 1. September oder längstens 1. Oktober wird eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern mit Zugehör, Abschluss und Wasserleitung, sowie nicht zu entfernt vom Verwaltungsgerichtsgebäude, gesucht. Offerten an C. Baumann, Akademiestraße 20.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Sogleich oder später ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock.

*3.2. Sogleich oder auf später ist ein sehr geräumiges, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock.

*2.2. Werderstraße 28 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Aussicht auf den Markt sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Werderstraße 17, in schöner Lage, im 2. Stock, sind zwei hübsche, gut möblierte Zimmer je einzeln mit oder ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 34 im 2. Stock links.

* Viktoriastraße 9 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

*4.1. Bahnhofstraße 10 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zum Preise von 12 Mark zu vermieten. Auf Wunsch Pension.

* Schützenstraße 55 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Ecke der verl. Hirschstraße und Promenadeweg im 2. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 76 im 3. Stock.

* Delfortstraße 5 ist im Hinterhaus ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an einen Herrn oder ein Frauenzimmer sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten.

* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen oder zwei Herren mit Kost sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist auf den 1. Juni ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten: Viktoriastraße 9, 2. Stock.

* Am Ludwigsplatz, Blumenstraße 27, 3. Stock, sind 2 gut möblierte Zimmer sogleich beziehbar einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Hirschstraße 5, zunächst der Langenstraße, sind im unteren Stock zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Juni an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten: Kleine Herrenstraße 12 im 2. Stock.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Hirschstraße 34 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

*3.1. Fasanenstraße 8 sind sofort 2 unmöblierte Zimmer parterre zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Auf 1. Juni er. wird ein möbliertes Zimmer, welches in der Gegend von der Ritterstraße bis zum ehem. Durlacherthor liegen soll, zu mieten gesucht. Anträge hierüber nimmt das Kontor des Tagblattes unter H. 2 entgegen.

* Gesucht wird ein freundliches, unmöbliertes Zimmer auf 1. Juni, womöglich zwischen der Karl-Friedrich- und Hirschstraße. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 10 abzugeben.

Dienst-Anträge.

Eine gewandte Köchin wird auf kommendes Ziel zu einer kleinen Familie gesucht. Anmeldungen Sonntag Nachmittag von 3 bis 6 Uhr: Akademiestraße 73 im 2. Stock.

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches die häuslichen Arbeiten versteht und kochen kann, findet Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 98 im Laden rechts.

*2.1. Für eine ältere kranke Dame wird zur Begleitung in's Bad und zu der nöthigen Bedienung während dieser Zeit ein anständiges, nicht zu junges Mädchen auf die Dauer von drei Monaten gesucht. Offerten umgehend durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Gesuch.

* Es wird für ein braves, fleißiges Dienstmädchen von seiner Herrschaft eine Stelle gesucht, in die es kommende Woche eintreten könnte. Zu erfragen Spitalstraße 26 im 2. Stock.

Zu cediren werden gesucht.

gegen mehr als gute Versicherungen:
1) 14000 bis 15000 M. auf Liegenschaften,
2) 7000 bis 8000 M. auf eine am 1. August d. J. rückzahlende Cautio.
Anträge schriftlich unter S. E. 00 an das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Eine tüchtige Köchin

findet Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Ein junger Mann, dem empfehlende Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Beschäftigung als Diener in einem Geschäfts- oder Privathause. Derselbe ist auch in Gartenarbeit erfahren und schreibt eine gute und correcte Handschrift. Näheres Schützenstraße 39 im 4. Stock.

* Ein Mädchen im Alter von 18 Jahren, aus guter Familie, sucht als Verkäuferin entweder in einer Bäckerei oder in irgend einem andern Geschäft eine Stelle; dasselbe reflektirt mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt. Näheres Werderstraße 16 im 5. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.2. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe nimmt auch Laufdienste an. Zu erfragen Schwannstraße 3 im 3. Stock.

* Ein zuverlässiger, mit Bureau-Arbeiten vertrauter Mann mit schöner Handschrift und besten Empfehlungen sucht Beschäftigung auf einer Kanzlei, bei einem Rechtsanwalt oder Notar. Schriftliche Anerbietungen werden unter V. 12 im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

* Bahnhofstraße 30, 3. Stock, empfiehlt sich eine Frau im Bügeln und Kleidermachen; auch wird jeder Art Maschinennarbeit angenommen und schnelle und billige Bedienung zugesichert.

* Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern der Wäsche in und außer dem Hause. Näheres Akademiestraße 31

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine alleinstehende Wittve sucht einen Monatsdienst; dieselbe besorgt auch das Waschen und das Putzen. Zu erfragen Wilhelmstraße 21.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Acker, Gärten bei der Unterzeichneten im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages, Bismarckstraße 45.**



Hund-Verkauf.

*2.2. Zu verkaufen: ein schöner, weiß- und schwarz gefleckter, 1/2 Jahr alter **Bernhardinerhund**, bei Abbeder Bischof in Berghausen.

Mühlburg. Kleeheu.

*2.2. Rheinstraße 249 ist eine große Parthei gutes Kleeheu zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zwei Mainger Bettstellen mit **Rosen, Matratzen** und Polstern sowie ein **Sopha** mit 2 **Halb-Fauteuils**, überpolstert, mit **Ripsbezug**, **Franzen** und **Quasten**, werden wegen einer rückgängig gemachten Heirath um den **Selbstkostenpreis** abgegeben bei **W. Kirchenlohr, Möbel-tapezierer**, 26 Langestraße 26.

Ein gut erhaltener Herd mittlerer Größe ist billig zu verkaufen: Hasanenplatz 3.

Ein hoher, zweiflügeliger Fenstereintritt und ein angestrichener Küchentisch sind billig zu verkaufen: Blumenstraße 27, 3. Stock.

Beiertheim. Eine frischmelende Ziege und ein Paar schöne Läufer Schweine sind zu verkaufen. Näheres im Hause Nr. 71.

Hauskauf-Gesuch.

21. Von der Kronen- bis Herrenstraße wird ein geräumiges Haus ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Gest. Adressen unter F. H. 23 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Weißzeug, Büchern, Gold und Silber sowie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stock. J. Artmann.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trügler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 63. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Unterrichts-Anerbieten.

Eine Dame, Französin, welche lange Jahre Gouvernante in Paris war, erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache gegen billiges Honorar. Adresse beselbe man im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gründlicher Zitherunterricht

wird erteilt à Section 80 Pf. Näheres Blumenstraße 17 im 2. Stock. 32.

Kostlich.

Solide Leute werden an einen gut bürgerlichen Kostlich gesucht. Auch wird Essen außer dem Hause abgegeben und billigt berechnet. Bahnhofstraße 52, 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.

22. Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sie von der Spitalstraße 4 in die Schützenstraße 52 gezogen ist und empfiehlt sich in vorkommenden Fällen bestens. Frau Kienle, Hebamme.

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.

32. Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung Baldhornstraße 12 verlassen hat und nunmehr Schwannstraße 8 eingezogen ist und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. Reparaturen werden ebenfalls bestens besorgt. Jakob Schilling, Schneidermeister, Schwannstraße 8.

China-China Elixir universel aromatique.

Dieser sich bis jetzt stets bewährende Magenliqueur wirkt überraschend schnell bei Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, sowie sonstigen aus diesen Ursachen entstehenden Störungen im menschlichen Organismus, ist daher Jedermann ernstlich zu empfehlen in 1/2 Flaschen à 3 M., in 1/4 Flaschen à 1 M. 60 Pf. bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

frische Bodenseefische

eingetroffen bei C. G. Frey, Großherzogl. Hoflieferant, Spitalstraße 45. 4.4.

Garantirt reinen **alten Malaga** (1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 80 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck, zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten Julius Bodentweber, Hasanenstraße 2, Mich. Hirsch, Kreuzstraße 3, Theodor Klingele, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, Victor Werfle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, L. Metzger, Langestraße 179, F. J. Rahm, Kaufmann in Mühlburg, und Max Chinger, Hirschwirth in Beiertheim.

Vin de Table en Bouteilles,

français, rouge, très-agréable, tonique, entièrement pur et au meilleur prix, Garanti de Qualité et de Provenance. A. Hirschmann, 49 Stephanienstrasse 49.

Bordeaux Médoc,

à 1 Mark per Flasche in vorzüglicher, reingehaltener Qualität empfiehlt C. G. Frey, Groß-Hoflieferant, 45 Spitalstraße 45. 6.5.

Malwein-Essenz

zur Bereitung des besten Malträuterweines empfiehlt in ausgezeichneter Qualität Karl Mazacher, provisorisch im Engl. Hof, Langestr. 76, 3.3. Eingang Karl-Friedrichstraße.

Die Theehandlung

von M. Rahm, 15 Adlerstraße in Karlsruhe, empfiehlt ihren acht chinesischen Thee in Originalpackungen von 25 bis 50 Pfund im Preise von 2 M. 25 Pf. bis 12 M. das Pfund. Bei Abnahme von 5 Pfund Engrospreise.

Kaffee,

frisch gebrannt, das Pfund 1 M. 20 Pf. in reinschmeckender Waare empfiehlt Wolfmüller, Ecke der Müppurrer- und Werderstraße.

Wormser Spargeln

treffen von jetzt ab täglich ein. C. G. Frey, Großherzogl. Hoflieferant, Spitalstraße 45. 4.4.

Lagerbier in Flaschen,

eine ausgezeichnete Qualität, empfiehlt per Flasche 20 Pf., bei 10 Flaschen 18 Pf., frei in's Haus geliefert, Eugen Helff, 2.2. Herrenstraße 35, Ecke der Blumenstraße.

Cigarren,

Holländer und Hamburger Fabrikat, in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen Leop. Kirsten, 69 neue Waldstraße, 2. Stock.

Dr. Friedr. Tengiel's Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er eine fast wunderbare Wirkung. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerklich Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird. Dieser Balsam entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges 3 Mark. Die laut Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende Opopomade und Benzoe-Seife per Stück 1 Mark. General-Depot bei C. C. Grunig in Frankfurt a. M. Depot in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 61.

Haarbalsame.

Gegen das Ausfallen, sowie gegen das Ergrauen der Haare sind unstreitig die Haarbalsame der Frau Maria Schubert in Hirschberg im Schleßischen zu empfehlen. Der Erfolg ist sicher. Zu haben bei J. Ohnimus, Friseur, Waldstraße 30.

Büchler'sche Möbelpolitur

zum Selbstpoliren. Dieselbe wird vermittelt eines leinenen Lappchens auf die Möbel gerieben, reinigt solche und gibt ihnen sofort einen ausgezeichneten dauerhaften Glanz; à Flacon 1 M. bei 4.4. Th. Brugier, Waldstraße 10.

C i s

verkauft Haas, 1 Hebelstraße 1.

Amerikanischer Fußboden-Lack

übertrifft erwiesenermaßen alle andern derartigen Lacke durch seine allseitigen praktischen Vorzüge, besonders Billigkeit und Dauerhaftigkeit. Derselbe ist haltbarer als Lackfarbe. Der Anstrich damit ist einfach und kann durch jeden Diensthofen geschehen. Paul Schausen in Frankfurt. Niederlage für Karlsruhe und Umgegend bei Herrn Th. Brugier. 5.5.

Fußboden-Glanzlack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf. zu haben bei Leopold Burckhardt, Maler, Bahnhofstraße 34.

Bernstein- und Spiritus-Fußbodenlack

in diversen Farben empfiehlt die Materialwaarenhandlung Karl Roth, Langestraße 161, Eingang Ritterstraße. 3.2.

Hemden nach Maass,
das 1/2 Duzend von 20 bis 45 Mark.
Vorzügliche Stoffe, sehr schöne Arbeit.
Aug. Hohendorf,
2.2. Ludwigplatz 63.



Leinwand
in allen Breiten und Qualitäten.
Shirtings
und **Baumwolltücher.**
Piqués.
Façonirte **Baumwollstoffe.**
Tafelzeug
jeder Art.
Handtücher.
Taschentücher.
Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.

Grosses Lager fertiger Hemden und Leibwäsche für Herren und Damen.
Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestr. 171.

Frauenhemden von 1 M. 30 Pf. an,
Frauenhosen " " " "
Aug. Hohendorf,
2.2. Ludwigplatz 63.

Leinene Taschentücher
in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.
Gustav Oberst,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Damenkragen von 20 Pf. an,
do mit Stickerei von 30. Pf. an.
Aug. Hohendorf,
2.2. Ludwigplatz 63.

Corsetten.
Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe von **nur acht französischen Corsetten:** Langestr. 130.
Firma: **M^{me} Wenz** aus Paris.

Damenwäsche
wird besonders schön auf Bestellung angefertigt:
Hauben von 30 Pf. an,
Manschetten " 20 " "
Lavallières " 25 " "
Slips " 15 " "
Taschentücher " 20 " "
Aug. Hohendorf,
2.2. Ludwigplatz 63.

Wasser-Eimer,
Coilette-Eimer,
Wasserkannen,
fein und dauerhaft lackirte,
sind in größter Auswahl wieder eingetroffen bei
W. Göttle,
4.1. Langestr. 150.

Badewannen, Badoesen etc.,
selbstverfertigte, von anerkannt schöner und solider Ausführung, empfiehlt in größter Auswahl billigt 7.1.
W. Göttle, Langestr. 150.

Louis Döring,
Ritter- und Langestr. 159.
Taschen-Fahrpläne.
Ausgabe vom 15. Mai 1879.

Grünwinkler Spargeln.
Veranlaßt durch zwei in neuerer Zeit aufgetauchte Herren Kollegen im „Schweizer Spargelhandel“, erlaube ich mir, meine verehrten Kunden und Abnehmer darauf aufmerksam zu machen, daß ich außer auf dem großen Marktplatz auch auf dem Ludwigplatz an den betreffenden Markttagen in der Nähe des Herrn Kaufmanns F. Maish, vor dem Hause des Herrn Conditors Kaufmann, sowie in meiner Wohnung, Walbstraße 11, täglich 2 Mal frisch gestochene **Grünwinkler Spargeln** (von Herrn G. Sinner), die ja schon längst den weiter hertransportirten vorgezogen werden, zu horrend billigen Preisen abgebe. Das Gleiche findet bei meinen Filialen in der Nähe des Gasthauses „zum Goldenen Karpfen“ statt.
Hochachtend
Ph. F. Kühn, Landesproduktenhändler,
3.3. auf dem Markte und Walbstraße 11.

SPECIALITÄT
in **Damen-Confection.**
EDUARD DARNBACHER
76 Langestr. 76
englischer Hof (Marktplatz).
SPECIALITÄT
in **Trauer- & Halbtrauer-Waaren.**

L. Ph. Wilhelm,
Modes,
Langestr. 76 (engl. Hof), Eingang Karl-Friedrichstrasse.
Elegante Arbeit,
Reiche Auswahl, Rasche Bedienung,
Billige Preise.

Herrenzugstiefel,
die erwartete Sendung, ist soeben eingetroffen. Neue Façon. Solide Arbeit. Billigste gestellte Preise.
W. Riegel,
Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.
Für jetzige Jahreszeit empfehle soeben eingetroffene **Damenzeug- und Kilderstiefel** bei anerkannt guter Waare und billigsten Preisen.
W. Riegel,
Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.



**Briefbogen
und Couverts mit
Monogrammen**
in eleganter Ausführung.

Louis Döring,
Langestr. 159,
Ecke der Ritterstr. 6.2.
Karlsruhe.

**Die
Eisenwaaren-Handlung**

von
J. Marum,

48 Langestr. 48,
empfiehlt

Sparkochherde,

beste Construction, von M. 24 bis M. 100;
ferner

zu bedeutend ermässigten Preisen:

- Kochgeschirre, emaillirt u. verzinkt,
- Holzwaaren aller Art,
- Tischbestecke,
- Wassereimer,
- Wasserkannen,
- Giesskannen,
- lackirte u. verzinnete Blechwaaren.

**Complete
Kücheneinrichtungen**
inclusive Sparkochherd
von M. 60 an.

Anforderung.

Diesem Herren, welche noch Badwäsche bei mir haben, wollen mir dasselbe längstens bis 24. I. M. schriftlich anzeigen oder dieselbe abholen lassen, da ich nach Ablauf dieser Frist keinerlei Garantie leiste.

Wagau, den 15. Mai 1879.

E. A. Zoberst,
städt. Badpächter.

Ein vorzüglicher

Reuterner Rothwein per Liter 90 Pf.,
sowie alter Marktgrübler " 60 "

Zum Berliner Hof, Fasanenstr. 7.

Stadtgarten.

*33. Jeden Tag frisches
Ägelnbrot,
Kartoffelbrot und
Nahmkaffee,
was empfehlend angezeigt

E. Sollenweger.

Wirthschaft zur Badenia.

Angartenstr. 14.

Anstich von Wilhelm Fels'schem Lagerbier
Sonntag, den 18. Mai, wozu freundlichst einladet

*22. **Karl Trautz.**

Geiger'sche Trinkhalle.

* Von heute an werden Fels'sches Lagerbier
sowie auch reine Weine verzapft, wozu ergebenst
einladet

L. Geiger.

Blühende Rosen

in großer Auswahl empfiehlt

*22. **Ch. Wilser,**
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstr.

Ch. Martin & Co.
**Reiner, unverfälschter, gemahlener
Kaffee**

mit haltbarem Aroma, erhöhte Ausgiebigkeit durch eigenes Röstverfahren, sowie **Café
pes Gourmets**, in Paquets von 1/4, 1/2, 3/4 Pfund verpackt, zu M. 1.60,
1.80, 2.— und 2.40 per Pfund zu haben in sämtlichen Lokalen **des Lebens-
bedürfnis-Vereins** und bei **Wilh. Pfeiffer** in Karlsruhe und General-Depot
bei **Louis Köhler** in Heidelberg. 6.6.



Die Erzeugnisse der
**Grossherzogl. Badischen, Königlich Preussischen
& Kaiserl. Oesterr. Hof-Chocolade-Fabrikanten
Gebrüder Stollwerck in Cöln,**

Filialen in Frankfurt a. M., Breslau & Wien,

verdanken ihren Weltruf der gewissenhaften Verwendung von nur besten
Rohmaterialien und deren sorgfältigster Bearbeitung. Die Original 1/4- und
1/2-Pfund-Packungen sind mit Preisen und Garantie-Marke (**pure Cacao
und Zucker**) versehen.

Die Fabrik ist brevetirte Lieferantin:

I. I. M. M. des Kaisers Wilhelm, der Kaiserin Augusta, Sr. K. u. K. H.
des Kronprinzen, Sr. Kaiserl. u. Königl. apost. Majestät Franz Joseph,
sowie der Höfe von England, Italien, der Türkei, Bayern, Sachsen, Holland,
Belgien, Baden, Sachsen-Weimar, Mecklenburg, Rumänien u. Schwarzburg.

19 goldene, silberne und bronzene Medaillen.

Stollwerck'sche Chocoladen & Cacaos sind in allen Städten
Deutschlands zu haben, sowie auch an den Haupt-Bahnhof-Büfets.

In **Karlsruhe** in der **Hirschapotheke** (Amalienstr. 32),
bei **V. Merkle**, Conditior **Louis Oesterle**, **Herm. Munding**,
in **Mühlburg** bei **Karl Roth**.

Weisse Gardinen u. Vorhänge

12, breitem Tüll, gestickt	von Mark 1.20—2.00,
" " Mouffeline mit Tüllbordüre	" " 0.90—1.50,
" " englischem Tüll	" " 0.70—1.50,
10, " hochirtem Zwirn und Mull	" " 0.50—0.90,
kleinen Vorhängen	" " 0.20—1.20

per alte Elle empfiehlt in großartiger Musterauswahl

Oscar Beier aus Plauen i. S.,

2.1. 4 Ritterstraße 4, zunächst dem Zirkel.

Für kommende Saison empfiehlt

Bade- und Reise-Necessaires,
**Kämme, Badhauben, Seifentäschchen, Schwammbeutel,
Schweißblätter** etc. zu billigen Preisen

*22. **August Judickar, Herrenstraße 18.**

Den Hektographen

(patentirt von Josef Lewitus in Wien),
mittelst dessen in wenigen Minuten mit Tinte geschriebene Originale von
Jedermann in der einfachsten Weise 50—80 Mal vervielfältigt werden
können, empfiehlt zu den bekannten Preisen

Louis Döring.

Gummi-Bälle

in den schönsten Farben und reichhaltiger Auswahl empfiehlt billigt

*22. **August Judickar, Herrenstraße 18.**

Frau-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl
nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an
Langestraße 151
bei
J. Petry,
Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe.

Das Tabaksmonopol
von ehemals;
zeitgemäßer Witz, gedruckt, per Exemplar 10 Pf.
bei
L. Ch. Haßner,
3.2. Adlerstraße 13.
Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Als vorzügliches **Nahrungsmittel**
für Säuglinge empfiehlt die Milchkur-
anstalt von **A. Birkenmeier** ihre von
gesunden Kühen und gewähltem, trockenem
Futter gewonnene **Milch** und liefert dieselbe
auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen.
Bestellungen werden entgegengenommen in
der Anstalt, Kriegsstraße 17a, und Kronen-
straße 58, eine Treppe hoch.

— Specialarzt **Dr. med. Meyer,** Berlin, Leip-
zigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen,
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

EPILEPSIE
(Fallsucht) heilt **brieflich** d. Specialarzt
Dr. Müllers, Dresden (Neustadt).
Grösste Erfahrung, da bereits über
11,000 Fälle behandelt. 10.5.

Liederhalle.
Zur Theilnahme an dem Gesellschaftsaus-
flug am Himmelfahrtstag, **Bühl-Windeck-
Neuwiler** (Mittagsmahl)-**Stelnbach,**
werden die Herren Mitglieder mit dem Ersuchen
freundlichst eingeladen, sich in die bei den
Herren Buchhändler **Ulrich** und Musikalien-
händler **Schuster** und **Dört** aufliegenden
Listen, welche das Nähere enthalten, einzu-
zeichnen. 3.3.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

[Aus der Karlsruher Zeitung].
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Präsidenten
Ludwigs Staatsministeriums, Staatsminister Turban,
die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme
und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem
König von Württemberg verliehenen Großkreuzes
des Ordens der Württembergischen Krone zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unterm 12. I. M. gnädigst geruht, den Bahnver-
walter Ludwig Landenberger in Donauerschlagern statt
nach Bühl auf die Bahnverwaltung Hausach und den
Bahnverwalter Gottlieb Pfister in Zimmendingen auf
die Bahnverwaltung Bühl zu versetzen.

Mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 10. v. Mts.
ist der Secondlieutenant Ernst vom 1. Badischen Erb-
Grenadier-Regiment Nr. 109 in das Schleswig'sche In-
fanterie-Regiment Nr. 84 versetzt worden.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8 ⁴	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 13	27" 9,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 9,5"	"	Regen
16. Mai				
6 U. Morg.	+ 5	27" 9,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 10 ¹	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 9	27" 9"	"	hell

Dessart & Co.,
Hut-Fabrik,
Karl-Friedrichstrasse 22,
empfehlen:
Mädchenhüte in nur soliden Geflechten (keine
Yokohama's) von M. —.90 P. ab,
Knabenhüte (garnirt) von " 1.— " ab,
Liegenhüte für Damen von " —.90 " ab,
melirte Palm-Herrenhüte, neueste Form
Chasseur (Schützenhüte) von " 1.50 " ab.

17 Waldstraße 17.
Die Filiale der Schirmfabrik **Robert Rall** aus Stutt-
gart empfiehlt ihr großes Lager in **Sonnen- und Regenschirmen**
zu außergewöhnlich billigen Preisen.
Das Neueste in **Sonnenschirmen** französischen, englischen und
deutschen Fabrikats äußerst billig.
Directrice Auguste Reeb,
17 Waldstraße 17.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst **Vermieth-Geschäft**
von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
empfeht neue und gebrauchte **Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Ka-
napees, Bettladen** mit und ohne **Kopf, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und
Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige
Betten, Kopfkissen, Strohh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Sch-
rank- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.**
Herren- und Damenkoffer,
Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände
müthweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet. —
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Die
chemische Garderobe-Reinigungs-Anstalt
von
Ed. Prinz, Hof-Farber,
10 Erbprinzenstraße 10,

empfeht sich zur Saison in allen für obiges Fach bezüglichen Arbeiten.
Damenkleider, Costumes etc. werden durch die chemische Wäsche
im ganzen Zustande gereinigt, ohne daß dieselben einlaufen oder die ursprüng-
liche Farbe verlieren.

Herrngarderobe jeder Art sowie **Uniformen** werden durch dasselbe
Verfahren gereinigt und erleiden keine Veränderung an Form und Farbe.
Bettdecken, Tisch- und Bodenteppiche, Stickereien etc.
werden auf's Sauberste gewaschen und aufgefrischt.

„Wiederherstellung gedrückter Samme.“

Telegraphen-Bau-Anstalt und Fabrik für Nadelplattirung
von **L. E. Schwerd,**
Karlsruhe, Sommerstrich 21,

übernimmt die Vernickelung von **Messing-, Bronze-, Eisen- und Stahl-
gegenständen, wie Leuchter, Service-Platten, Flaschenkühler,
Fenster- und Wagenbeschläge, Waffen, Pferdgeschirre** etc.

Die Gegenstände werden hierdurch vor Grünspan resp. Rost geschützt und
erhalten eine dauerhafte, silberähnliche Farbe.

Eiserne Gartenmöbel in größter Auswahl,
Klappstühle, dauerhaft gearbeitet, **à M. 3 per
Stück** empfiehlt
J. Marum, Langestraße 48.

English spoken.

On parle français.

Die Möbelfabrik L. Wittich, Wilhelmsstraße 13,

empfiehlt ihr Lager aller Arten Möbel sowohl in einfachen als auch in reichen Formen.

Möbel, Ladeneinrichtungen etc. werden nach dazu angefertigten oder erhaltenen Zeichnungen rasch und solid bei Berechnung billigster Preise ausgeführt. 52.

Asphalt- und Dachpappe-Geschäft

von
Hch. Krenz & Cie.

in Wiesbaden, Grenzach und Karlsruhe.

Wir empfehlen uns zur Ausführung in allen möglichen Asphaltarbeiten: Trottoirs, Thorsfahrten, Kellern, Waschläden, Stallungen, Küchen, Baderäumen, Corridoren, Fabrikböden, Brauereien, Perrons, Kirchen, Regelpfannen etc. mit Anwendung von bestem natürlichen Asphalt unter mehrjähriger Garantie. — Bestellungen für Karlsruhe und Umgegend beliebe man auf unserem Bureau, Bahnhofsstraße 10, und bei Herrn Hofwagner Kautt, Waldhornstraße 14, abzugeben.

Bierbrauerei Schrempf.

Ich zeige dem geehrten Publikum an, daß ich die Gartenwirthschaft
öffnet habe.

Berger.

Stadtgarten.

Heute Sonntag den 18. Mai 1879

Großes Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 40 Pf.

NB. Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

- | | |
|---|---|
| Erste Abtheilung. | 7. Große Fantasie über „Meyerbeer's Hugenotten“ (Rosenkranz). |
| 1. König Karl-Marsch (Unrath). | 8. Lob der Frauen, Polka-Mazurka (Strauß). |
| 2. Ouvertüre z. Op. „Lannhäuser“ (Baaner). | Dritte Abtheilung. |
| 3. La Paloma, mexic. Volkslied (Pradles) | 9. Türkischer Marsch (Mozart). |
| 4. Quationen, Walzer (Fahrbach). | 10. Orbet a. Weber's „Freischütz“ (bearb. von Lux). |
| Zweite Abtheilung. | 11. Melodien-Congress, großes Potpourri (Conradi) |
| 5. Ouvertüre z. Op. „Wilhelm Tell“ (Rossini). | 12. Eich-Loch, Galopp (Strauß). |
| 6. Ungarische Tänze (Brahms). | |

Clever'sche Bierhalle (Mühlburger- Gartenwirthschaft. Regelpfahn.)

Einem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß ich die Wirthschaft in Selbstbetrieb genommen habe und bitte um geneigten Zuspruch.

August Clever.

Für Benützung der Regelpfahn pro Stunde 60 Pf.; im Abonnement von 8 bis 12 Uhr Abends 3 M.



Bayerischer Hof.

Heute Sonntag den 18. Mai:

Zwei Concerte

von der Tyroler Sängergesellschaft J. Ceppl, Fr. Miesl Berger, Fr. Lisl Schöber und der Gesangsleiterin Fr. Anna Mader.

Alles im Costüm. — Anfang Nachmittags 1/2 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Thurmberg Durlach.

Restauration Beuttenmüller.

Jeden Tag geöffnet. 124.

Nordseebad Wangerooge.

Ausgezeichneter Strand. Warme Seebäder, sehr schönes Brunnenwasser. Freundl. Wohnungen. Pension. Badearzt und Apotheke. Tägl. Verbindung durch Dampf- und Postschiffe. Telegr.-Station. Wöchentl. Réunions. Badeabgaben werden nicht erhoben. Vorigjähr. Frequenz circa 1000 Gäste. Rechtzeitige Anmeldung erwünscht. Die Badedirection: Capitän E. Ebell.

Schm. Karlsruhe, 14. Mai. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Groß. Amtsgericht (Berichterstatter) wird für die erledigte Pensionsrichterstelle Parikulier Leopold Brombacher in Vorschlag gebracht. — Der Stadtrath beschließt, der vom Magistrat in Berlin ergangenen Einladung zur Beschickung des deutschen Städtecongres am 17. Mai, behufs Abgabe einer Erklärung über die Zolltarifverträge, eine Folge nicht zu geben, da er mit dieser Angelegenheit sich bisher nicht befaßt hat, sondern jede Vertretung der Zollfrage der Handelskammer zugewiesen hat. — Groß. Kreis Schulvisitation theilt mit, daß Lehrer Haag in Aue zum Hauptlehrer an der einfachen Volksschule hier von Groß. Oberschulrath ernannt worden sei. — Auf Anordnung des Vorsitzenden wurden bei der Stadtkasseverrechnung durch einen Groß. Revisionsbeamten ein unvermutheter Kassensturz und eine eingehende Dienstvisitation vorgenommen. Das Gesamtergebnis der geprüften Untersuchung faßt dieser Beamte dahin zusammen, daß in der ganzen Eintheilung und Behandlung des Dienstes nach seinen gemachten Wahrnehmungen Ordnung herrsche, die sich nicht nur in pünktlicher Kassenführung, zweckmäßiger Anlage und Einrichtung der Hilfsbücher, sauberer und correcter Führung der Register, sondern auch dadurch kund gebe, daß über alle Verhältnisse, welche auf die verschiedenen und mannichfachen Zweige des Geschäftes Bezug haben, die eingehende Aufklärung mit Vorzeigen der bezüglichen Belege sofort gegeben werden kann; der gesammte Dienst der Stadtkassenverrechnung sei als wohlgeordnet befunden worden und könne daher dem Verrechner, Herr Lautenschläger, die Anerkennung für seine pünktliche und prompte Geschäftsführung nicht versagt werden. Es wird beschlossen, der Verrechnung Abschrift des Prüfungsprotokolls unter Anerkennung dessen guter Geschäftsführung mitzutheilen. — Die vorjährigen Eisenbahnabonnementsarten nach Marau, welche nicht ausgefahren worden sind, sollen zur Benützung in diesem Sommer noch gültig sein und soll ein dahin gehender Antrag an Groß. Generaldirection gestellt werden. — Die Lieferung von 2400 Meter Vorsteinen wird dem Freiherren Adolf von Babo in Ghenroth übertragen. — Die Arbeiten zur Erstellung einer Turnhalle in dem Schulhause der Spitastraße Nr. 28 werden folgendermaßen vergeben: Maurerarbeit: B. Kreis, Seinhauerarbeit: R. Wille, Zimmer- und Schreinerarbeit: G. Hed, Glaserarbeit: Karl Bäder, Schlosserarbeit: Julius Wier, Blecharbeit: Jos. Kupp, Linderarbeit: Jos. Künzling. — Das Gesuch der Angehörigen des Karl Badenmachers von hier um Ertheilung der Auswanderungserlaubnis für denselben, wird Groß. Bezirksamt befürwortend vorgelegt. — Die Erstellung einer neuen Kesselanlage für das städt. Werkschiff wird der Maschinenfabrik von Dingler in Zweibrücken, als der wenigstnehmenden übertragen. — Der Vorsitzende des Dreischulraths theilt mit, daß die Schülerzahl der städt. Volksschulen zu Anfang des laufenden Schuljahres 1878 gegen 3721 im Schuljahr 1878/79 betragen habe; es ergebe sich sonach gegen das abgelaufene Schuljahr eine Vermehrung von 254 Schülern. — Es wird mitgetheilt, daß das Kgl. Armeekorps folgende sehr dankenswerthe Anordnungen bezüglich des Betriebes der Kantinen getroffen hat:

- 1) Personen des activen Soldatenstandes, Militärbeamten und Gutsbeamten der Militärverwaltung (§ 38 A 1 und C des Reichsmilitär-Gesetzes vom 2. Mai 1874) selbst darf die Bewirthschaftung von Kantinen für deren eigene Rechnung nicht übertragen werden;
- 2) außer in den Kantinen, in militärischen Kasernen oder Dienstgebäuden dürfen keinerlei Handelsgeschäfte etablirt resp. betrieben werden;
- 3) der Handel in den Kantinen muß auf den Verkauf von Gewürzen und Genussmitteln (Gewürzen, Getränke, Tabak, Cigarren und dgl.) beschränkt bleiben;
- 4) von den Kantinen darf nichts an Civilpersonen, am wenigsten nach außen an solche verkauft werden, und
- 5) wenn bei einem Truppentheile einer Person ausnahmsweise die Bewirthschaftung von mehr als einer Cantine übertragen, resp. verliehen wird, muß der Beliehene sie alle selbst bewirthschaften.

Der Stadtrath beschließt, anlässlich der Feier der goldenen Hochzeit Sr. Majestät des Kaisers und Ihrer Majestät der Kaiserin am 11. Juni, außer der in Aussicht genommenen Festlichkeiten als: Kanonenschüsse, Gledengeläute, Choralmusik von den Thürmen und einer Aufzählung im Stadtgarten, welche von den vereinigten Männergesangsvereinen beabsichtigt ist, eine Sammlung in hiesiger Stadt zu veranstalten, deren Ergebnis zu einer Stiftung mit dem Namen „Wilhelm-Augusta-Stiftung“ verwendet werden soll. Der Zweck der Stiftung soll die Pflege und Erziehung armer Kinder hiesiger Stadt sein. Im Monat April sind im Stadtgarten einbezogen für Eintrittstaxen 714 M. 40 Pf. Gondelmiete 212 M. 50 Pf. — Im gleichen Monat wurden in das städt. Krankenhaus aufgenommen: 247 erwachsene Personen und 11 Kinder; entlassen wurden: 256 erwachsene Personen und 11 Kinder, welche einen Verpflegungsauswand von 6258 M. 36 Pf. verursacht haben.

Von meinen persönlichen Einkäufen sind soeben eingetroffen und empfehle als außerordentlich preiswürdig

eine **Wartie Sommerkleiderstoffe** à 65 Pf. }
" " **ditto** à 75 Pf. } per Meter.
" " **rein wollene Beige** à 85 Pf. }

Adolph Willstätter.

63.

Wegen Geschäftsveränderung

stellen unser ganzes Lager, als: **Stroh- und Filzhüte** für Herren, Damen und Kinder, **Federn, Blumen, Bänder, Stoffe** etc., zu Fabrikpreisen einem vollständigen Ausverkauf aus.

Dessart & Cie.,

Stoffabrik, Karl-Friedrichstraße 22.

22.

Louis Ullmann Größtes Lager Langestr. 46.

Galanterie-, Glas-, Porzellan-, Porzellan- & Kinderspielwaaren.

Besonders empfehle Tafelbesteck, Eß-, Vorleg- und Kaffeelöffel (Britannia und versilbert), Kaffee- und Tafel-Service, weiß und decorirt, Wein-, Bier- und Liqueur-Service, Vasen, Fischgestelle, Schreibzeuge, Spiegel, Schatullen, Bürsten, Hütkers, Haarbürsten, Hosenträger, Stöcke, Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Käsestürzen, Einnachgläser, Wasser-, Wein- und Liqueurgläser, Waschtisch-Garnituren, weiß und decorirt, große Auswahl in Kücheneinrichtungen u. s. w.

Beständige Extra-Ausstellung

der schönsten und neuesten **50-Pfennig-Artikel** und verkaufe dieselben in Folge von Masseneinkäufen zu nur

40 Pfennig.

Die Extra-Ausstellung enthält die größte Auswahl geschnittener und polirter Holzwaaren, Wasserflaschen, Vasen, Leuchter, Portemonnaies, Brieftaschen, Hosenträger, Haar- und Kleiderbürsten, lackirter und weißer Blechwaaren, Zahn- und Nagelbürsten, Schatullen, Tischdecken, Handbesen, Salz- und Mehlkässe, Gewürzkästen und noch **Tausend Artikel** in Kurz-, Galanterie-, Glas-, Porzellan- und Kinderspielwaaren

zu nur **40 Pfennig.**

Langestraße 46.
En gros.

Louis Ullmann,

Langestraße 46.
En détail.

Gräber

zur Anlage, wie zur Unterhaltung werden billigt übernommen von

Ch. F. Wilser jun.,

Gärtnerei: neue Friedhofstraße,
Laden: Langestraße 14 b.

25.17.

Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an Zahlung genommen.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute Sonntag den 18. Mai

Zwei grosse Vorstellungen

der beliebten und bekannsten

Komiker-Gesellschaft Deininger.

Anfang der 1. Vorstellung um 3 1/2 Uhr Nachmittags, der 2. Vorstellung um 8 Uhr Abends.
Eintritt nur 15 Pfennig.

Montag Abend 8 Uhr: Vorstellung in Schrempf's Gartenhalle.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Jeden beliebigen Decor auf Porzellan
lasse innerhalb 2-3 Tagen anfertigen.

Jeden beliebigen Decor auf Porzellan
lasse innerhalb 2-3 Tagen anfertigen.